

Pressemitteilung

Startschuss für Young Energy Europe: Energie-Scouts schonen Umwelt und Finanzen

Prag, 01.03.2018 - Die Energiekosten und CO2-Emissionen von Unternehmen zu senken - das ist das Ziel von Young Energy Europe. Das neue Weiterbildungsprojekt der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK) startete am 27. Februar mit einem Kick-off-Workshop mit Unternehmen, Projektkoordinatoren und Vertretern der Umweltministerien.

„Das industriell geprägte Tschechien hat in den Bereichen Klima- und Umweltschutz ein enormes Potenzial. Zugleich wächst der Druck auf die Industrie, Energie einzusparen und umweltverträglich zu produzieren. Young Energy Europe macht auf das Thema aufmerksam und bietet konkrete Lösungen“, erklärt René Harun, stellvertretender Geschäftsführer der DTIHK, die Initiative.

Young Energy Europe zielt auf Herstellungsbetriebe und ihre jungen Mitarbeiter. Im Rahmen des Projektes lernen die Teilnehmer Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung kennen, und durch ein selbstständig erarbeitetes Einsparprojekt stoßen sie konkrete Verbesserungen an. Als Energie-Scouts sollen sie in ihren Betrieben helfen, über den Klimaschutz aufzuklären und weitere Einsparungen zu initiieren.

Young Energy Europe ist ein vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördertes Projekt, das in Tschechien im Rahmen der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) läuft. Neben Tschechien nehmen am Projekt auch Ungarn, Bulgarien und Griechenland teil.

Der Kurs startet in der zweiten Hälfte des Jahres.

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer feiert 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist mit ihren rund 650 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Ihre Aufgabe ist es, das deutsch-tschechische Business und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu fördern. Die DTIHK verfolgt aktuelle Trends und beschäftigt sich intensiv mit denen, die das größte Potenzial für die deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen haben. So stieß die Kammer 2015 in Tschechien eine breite Diskussion zu Industrie 4.0 an und organisiert seit 2016 den Wettbewerb „Connect Visions to Solutions“, um etablierte Industrieunternehmen und Startups zusammenzubringen. Diese Aktivitäten vertiefte die Kammer 2017 durch das TopThema „Intelligente Infrastruktur“.

Kontakt:

Hana Potůčková

Tel.: +420 221 490 306

E-Mail:

potuckova@dtihk.cz

Fotos zur Pressemitteilung:

[http://tschechien.ahk.de/pr
esse/pressebilder/](http://tschechien.ahk.de/pr
esse/pressebilder/)